



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Zeitschriftenboom dank Promis

Es sind schlechte Zeiten für Zeitungen: Die Verkaufszahlen sinken. Im Gegensatz dazu erleben Zeitschriften im Moment einen Boom. Sehr beliebt sind zurzeit Lifestyle-Magazine – vor allem solche von Prominenten.

Jérôme Boateng vom FC Bayern gilt schon lange nicht nur als guter Fußballer, sondern auch als **Stilikone**. Auf Instagram kann man seine Begeisterung für Mode beobachten. Und nicht nur da: Jetzt ist seine eigene Zeitschrift „BOA“ erschienen. Das passt zum **Trend**, denn Zeitschriften erleben einen Boom. Erfolgreich sind vor allem Lifestyle-Magazine zu Themen wie Natur, Wohnen, Essen und Gesundheit.

Besonders Zeitschriften mit dem Namen und Gesicht eines Prominenten verkaufen sich sehr gut. Boateng ist da keine Ausnahme. Auch die **Moderatorin** Barbara Schöneberger, der Entertainer Eckart von Hirschhausen oder der Modedesigner Guido Maria Kretschmer haben ihr eigenes Magazin. Mit diesen Prominenten-Magazinen erreicht der **Verlag** Gruner + Jahr über eine Million Leser.

Dieser Erfolg passt eigentlich nicht zum starken **Abstieg** der **Printbranche**. Vor allem Tageszeitungen kämpfen seit Jahren mit sinkenden Verkaufszahlen. Die Menschen haben schon lange im Internet gelesen, was am nächsten Morgen in der Zeitung steht. Die Zeit der gedruckten Zeitung scheint vorbei zu sein. Auch manche Zeitschriften betrifft die **Digitalisierung**: NEON, Intro oder Spex sind nur einige der großen Magazine, die in diesem Jahr entweder die gedruckte **Ausgabe** oder sogar den gesamten **Betrieb einstellen**.

Trotzdem sieht die Zukunft für Zeitschriften viel besser aus als für Zeitungen. Viele Leser möchten das Magazin immer noch in der Hand halten und das Papier fühlen. Und es gibt einen Vorteil gegenüber Tageszeitungen: Zeitschriften arbeiten meist mit **zeitlosen** Themen. Sie können auch nach mehreren Wochen noch mal gelesen werden. Die Bilder sind dann noch genauso **ästhetisch**, die Mode-Interviews oder die Rezept-Artikel nicht weniger aktuell. Doch man weiß nie, wie lange eine Zeitschrift erfolgreich bleibt. „Am Ende entscheidet immer, was der Leser sagt“, sagt Sabine Grüngreiff, Sprecherin von Gruner + Jahr.

*Autoren: Felix Schlagwein/Benjamin Wirtz
Redakteurin: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Boom, -s (m., aus dem Englischen) – die Tatsache, dass etwas in kurzer Zeit sehr beliebt wurde; der plötzliche große Erfolg von etwas

Prominente, -n (m./f.) – eine Person, die sehr bekannt ist (Kurzform: der Promi)

Lifestyle-Magazin, -e (n.) – eine Zeitschrift, in der es um das Leben in der heutigen Zeit geht (z. B. um Mode, Reisen und Essen)

Stilikone, -n (f.) – jemand, dessen Mode viele andere toll finden und nachmachen

Trend, -s (m., aus dem Englischen) – hier: die Entwicklung

Moderator, -en/Moderatorin, -nen – jemand, der eine Sendung präsentiert

Verlag, -e (m.) – ein Unternehmen, das Bücher, Zeitungen, Zeitschriften oder Spiele veröffentlicht

Abstieg, -e (m.) – hier: die Tatsache, dass etwas nicht mehr erfolgreich/beliebt ist

Printbranche, -n (f.) – alle Firmen, die gedruckte Bücher, Zeitungen oder Zeitschriften herstellen

Digitalisierung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass immer mehr Daten und Informationen digital, also elektronisch, dargestellt werden

Ausgabe, -n (f.) – hier: alle Exemplare einer Zeitung mit demselben Inhalt, die zur selben Zeit veröffentlicht und herausgegeben werden

Betrieb, -e (m.) – hier: die Produktion

etwas ein|stellen – hier: etwas beenden; mit etwas aufhören

zeitlos – nicht aktuell

ästhetisch – so, dass etwas schön anzusehen ist